

Liste der zu prüfenden Dokumente im Rahmen von Remote - Audits



Dieses Dokument enthält Regelungen zur Festlegung der Prüfung von Unterlagen und Dokumenten im Rahmen von Remote-Audits. Die Regelungen sind den entsprechenden Phasen der Auditdurchführung zugeordnet. Damit soll sichergestellt werden, dass bei Durchführung von Remote-Audits vergleichbare Ergebnisse wie bei Präsenzaudits/ Vor Ort -Audits erzielt werden.

Zu Phase 1: Festlegung der Unterlagen, die im Vorfeld durch die Zertifizierungsstelle von der zu zertifizierenden Organisation anzufordern sind

- Kundenselbstauskunft
- Abfrage von Änderungen
- Unterschriebener Antrag auf Durchführung eines Remote-Audits /Bestätigung der Technische Voraussetzungen
- Unterschriebene Einwilligung nach EU-DSGVO (QMD 4105)

Zu Phase 2: Festlegung der Unterlagen, die zur Vorbereitung des Remote Audits vom Auditteam zu prüfen sind

- Managementhandbuch oder dokumentierte Informationen, wie Verfahrensanweisungen und Prozessbeschreibungen zu den Kernprozessen (im Geltungsbereich enthaltenen Prozesse) besonders die geänderten Dokumente
- Normspezifische Übersichten (wie Umweltaspekte, Liste der energiebezogenen Leistungen, SCC-Regelwerk, Netzstrukturplan gemäß IT-Sicherheitskatalog etc.)
- Politik und Ziele
- Prozesslandschaft
- Organigramm, Angaben zu Verantwortlichkeiten, wie Kompetenzmatrix
- Aktuelles Managementreview, Angaben zur Bewertung von Chancen und Risiken (falls zutreffend Risikomanagement: Risiko-Analyse, - Bewertung, -Kontrolle incl. Maßnahmen)
- Auditplan und Berichte zu internen Audits
- Schulungsplan, Liste der durchgeführten Schulungen
- Liste der Lieferanten, Lieferantenbewertung (kritische Lieferanten), Angaben zu ausgelagerten Prozessen
- Liste der interessierten Parteien
- Liste der Korrekturmaßnahmen

Das Ergebnis der Prüfung bzw. die objektiven Nachweise sind zu dokumentieren und im Auditbericht kenntlich zu machen „*Zur Vorbereitung des Remote Audits geprüfte Unterlagen:...*“ .

Zu Phase 3: Unterlagen/dokumentierte Aufzeichnungen, die im Remote Audits vom Auditteam zu prüfen sind

- Diese ergeben sich aus der Vorbereitung (Phase 2) auf das Remote-Audit und werden vom Auditteam gemäß Auditplan/ Auditprogramm bzw. in Abhängigkeit der zu auditierenden Prozesse festgelegt und im Rahmen des Remote - Audits geprüft.

Das Ergebnis der Prüfung bzw. die objektiven Nachweise sind zu dokumentieren und im Auditbericht kenntlich zu machen „*Im Remote Audits geprüfte Unterlagen/Aufzeichnungen:...*“ .

Zu Phase 4: Festlegung der Prozesse, die vor Ort vom Auditor zu prüfen sind

- Prozesse sind zu identifizieren, die zwingend vor Ort zu prüfen sind, da nicht Remote fähig. (s. hierzu QMD 1317 Risikoabschätzung Remote)

Das Ergebnis der Prüfung bzw. die objektiven Nachweise sind zu dokumentieren und im Auditbericht kenntlich zu machen „*Vor-Ort geprüft:...*“ .